

**Presseinformation Nr. 12/2010**

**Bonn, Wiesbaden, Kitzingen, den 21. Oktober 2010**

**Landrätin Tamara Bischof übernimmt im Landkreis Kitzingen die Schirmherrschaft über die Kampagne „Klartext reden!“ zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien**

**Tamara Bischof, Landrätin im Landkreis Kitzingen, übernimmt für ihre Region die Schirmherrschaft über die Kampagne „Klartext reden!“ und will Eltern darin bestärken, mit ihren Kindern häufiger über das Thema „Alkohol“ zu sprechen: *„Wenn es um einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken geht, haben Eltern einen entscheidenden Einfluss auf das Verhalten ihres Kindes. Dabei ist es wichtig, frühzeitig Interesse zu zeigen und das offene Gespräch mit dem Kind zum Thema Alkohol zu suchen. In den ‚Klartext reden!‘-Workshops werden die Eltern mit praktischen Tipps und Verhaltensempfehlungen in ihrer Erziehungs- und Vorbildrolle gestärkt. Unter Anleitung geschulter Suchtexperten können Eltern untereinander eigene Erfahrungen austauschen und Rat einholen“*, so Landrätin Tamara Bischof.**

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI und in Kooperation mit dem Kreisjugendring finden im Landkreis Kitzingen insgesamt drei Elternworkshops mit Suchtexpertin Barbara von Arnim aus Unkel statt:

- am Dienstag, den 26.10.2010, an der Volksschule Volkach für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 6 – 10 (19:30 Uhr, Jahnstraße 1, 97332 Volkach),
- am Mittwoch, den 27.10.2010, an der Richard-Rother-Realschule Kitzingen für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 – 9 (19:30 Uhr, Glauberstraße 72, 97318 Kitzingen) und

- am Donnerstag, den 28.10.2010, mit Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 6 – 9 an der Volksschule Kitzingen-Siedlung (19:30 Uhr, Danziger Straße 1, 97318 Kitzingen).

Diplom-Psychologin Barbara von Arnim zählt auf die Vorbildfunktion der Eltern: *„Um missbräuchlichen Konsum von alkoholhaltigen Getränken zu vermeiden, ist es für Eltern wichtig, sich der eigenen Vorbildrolle bewusst zu sein und ihren Kindern in Bezug auf alkoholhaltige Getränke einen verantwortungsvollen Umgang vorzuleben. Dabei ist das offene Gespräch mit den Kindern genauso wichtig wie das gleichzeitige Festlegen und Durchsetzen von Grenzen. Da dies in der Praxis oft schwer ist, brauchen auch die Eltern Unterstützung und Motivation. Sie sollten nicht locker lassen und immer wieder aufs Neue ihren Standpunkt klarmachen. Nur wenn Eltern Klartext reden, finden Kinder sicheren Halt in der Familie. Daher verfolgt der Klartext-Workshop auch das Ziel, Eltern für die alltäglichen Erziehungsaufgaben ‚stark zu machen‘ und gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten.“*

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Kampagne steht das Ziel, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben, wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine statistische Auswertung unter Teilnehmern der ersten 17 Informationsabende hat gezeigt, dass 85 % der Eltern auch tatsächlich ein Gespräch zum Thema „Alkohol“ mit ihren Kindern führten und 71 % sich besser gerüstet fühlten, das Thema „Alkohol“ mit ihren Kindern zu besprechen.

*„Die Kampagne ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. Die Kampagne besteht aus drei Komponenten:*

Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ – Ein Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol und dem Internetauftritt <http://www.klartext-reden.de> mit einem integrierten Online-Training für Eltern (<http://www.klartext-elterntraining.de>)“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Das Informationsabend-Angebot der Kampagne „Klartext reden!“ kann von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext-Infoabend“ (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) eine Anfrage abschicken. Das Klartext-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

Kreisjugendring Kitzingen

Herbert Köhl, Geschäftsführer und Jugendpfleger

Alte Poststraße 6, 97318 Kitzingen

Tel.: 09321 5722

E-Mail: [herbert.koehl@kjr-kitzingen.de](mailto:herbert.koehl@kjr-kitzingen.de)

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Theresa Mertz

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: [t.mertz@kessler-kommunikation.de](mailto:t.mertz@kessler-kommunikation.de)